



www.theatersommer-retz.at

„Die Launen der Mirandolina“

**Nestroy Preisträger Markus Kupferblum inszeniert für „Retz im Theatersommer“
eine sommerliche Comedia dell'arte**

Premiere: 1. August 2008, Sparkassengarten Retz;

Aufführungen von 2. bis 17. August (Fr. u. Sa. 20:30 Uhr, So 16:00 Uhr)

Literarische Frühschoppen am 15. und am 17. August um 11:00 Uhr

Für den heurigen Sommer ist dem noch jungen Festival ein besonderes Engagement gelungen: **Markus Kupferblum**, Nestroy Preisträger des Jahres 2007, inszeniert eine klassische Commedia dell'Arte im Sparkassengarten des idyllischen Städtchen Retz.

Markus Kupferblum gilt weit über Österreichs Grenzen hinaus als Spezialist für die Commedia dell'Arte. Die Commedia ist die Urform des Theaters, auf der von Shakespeare bis Brecht das Theater basiert. Selbst TV-Serien wie „Columbo“, erzählt Kupferblum, folgen den Regeln der Commedia, die einfach deshalb so gut funktionieren, weil sie hart erarbeitet wurden: „Die Zuschauer haben erst nach dem Stück bezahlt, wenn das Stück also schlecht war oder schlecht gespielt wurde, war halt nix in der Kassa. Und Hunger ist ein hervorragender Lehrmeister – die Commedia Schauspieler haben, wenn sie hungrig waren, sehr schnell gelernt. Nach diesen Regeln der Commedia funktioniert das Theater noch heute!“

Auf einer Bühne, nur knapp größer als 4x3 Meter, spielt im August die mit Markus Kupferblum schon länger verbundene Commedia-Truppe das Stück „**Die Launen der Mirandolina**“, in dem Capitanos und Amorosi um die Gunst der schönen Mirandolina eifern, streiten, singen und auch kämpfen – Arlecchinos von einem besseren Leben und die Pantalones und Dottores von mehr Geld und Ansehen träumen, Brighellas mit den Arlecchinos um die schöne Colombina werben und die Pulcinellas dieser Welt ihre Intrigen spinnen.

Gespielt wird mit Originalmasken der wohl berühmtesten Hersteller von Commedia-Masken, Amleto und Donato Sartori aus Padua. Der Bildhauer Amleto Sartori hatte nach dem Zweiten Weltkrieg begonnen, sich mit Theatermasken, insbesondere denen der Commedia, zu beschäftigen. Gemeinsam mit Regisseuren wie Georgio Strehler oder Dario Fo entwickelte er die noch heute von seinem Sohn Donato verwendeten Stempel, über die

das Leder zu Masken geformt werden kann. Markus Kupferblum besitzt eine der größten Sammlungen an Commedia Masken aus der Werkstatt der Sartoris und arbeitet mit deren 1979 eingerichteten CENTRO MASCHERE E STRUTTURE GESTUALI in Padua zusammen. „Jede Maske ist ein Kunstwerk,“ schildert Kupferblum seine Kleinode, „eine echte Commedia Maske, wie die aus der Werkstatt der Sartoris, maskiert nicht, sondern verstärkt. Wer mit einer Maske spielt, die ja Teile des Gesichtes freilässt, agiert wie unter einem Brennglas, das den Charakter der Figur stärker und deutlicher heraustreten lässt. Eine große Herausforderung für die Schauspieler und vor allem, dass muss man erst lernen. Commedia zu spielen, ist eine eigene Kunst.“

Markus Kupferblum kommt direkt aus Dortmund nach Retz – am Opernhaus Dortmund inszenierte er „Das weisse Rössl“ von Ralf Benatzky, das Ende Juni seine Vorpremiere hatte und am 6. September die offizielle Premiere erleben wird. Zu diesem Zeitpunkt arbeitet er aber schon wieder in Wien, genauer in den Kammerspielen, wo er das Lustspiel „Der Gast“ von David Pharaon inszeniert, Premiere ist hier am 18. September. Für „Retz im Theatersommer“ begannen die Proben gleich nach Dortmund, nach der Premiere in Retz beginnt für Kupferblum die Arbeit an den Kammerspielen.

„Ich kenne den Wolfgang Ritzberger schon seit vielen Jahren,“ erzählt Kupferblum, „er hat als Fernsehredakteur einige meiner ersten Inszenierungen in den 80er Jahren in Niederösterreich aufgezeichnet. Ich habe mich daher sehr gefreut, weil er der erste war, der mich nach dem Nestroy Preis angerufen hat.“ Konkret suchte Ritzberger noch einen Schauspieler für die Rolle des Vorsitzenden des Bundesvergabeamtes für einen Imagefilm über das reale Bundesvergabeamt. „Markus hatte Zeit und sofort zugesagt und war beim Dreh und für den Film eine wunderbare und auch sehr feine Bereicherung - obwohl im Hinterkopf hatte ich schon damals den nächsten Sommer und andere Filmprojekte mit ihm.“ berichtet Intendant und Filmproduzent Wolfgang Ritzberger von diesem Telefonat. „Wolfgang hat mir das Projekt von Retz dann im Jänner erzählt und mir hat die Idee sofort gefallen, dort Commedia dell’Arte spielen zu wollen. Dafür hat er von mir ein paar Drehbücher bekommen, die ihm anscheinend gut gefallen haben.“ berichtet Kupferblum von der weiteren Zusammenarbeit. Die wenigsten wissen, dass der international gefragte Regisseur eine abgeschlossene Ausbildung als Filmregisseur an der NYU (New York University) in den USA absolviert hat. Kupferblums Liebe zum Film blieb bis heute leider unbeantwortet, dafür klappt die Beziehung zum Theater umso besser: „Den Theatersommer konnten wir jetzt umsetzen, das erste Filmprojekt wurde im Frühjahr leider – aus meiner Sicht auch völlig unverständlich – vom Filminstitut abgelehnt. Aber wir werden im Sommer hoffentlich ausreichend Zeit haben, um die nächsten Schritte zu besprechen.“ so Produzent Ritzberger.

Das Festival „Retz im Theatersommer“ erlebte letztes Jahr einen Neustart, der bei Publikum und Kritik hervorragend ankam. Das Konzept des neuen Intendanten, Wolfgang Ritzberger, hat sich bewährt: ein flott inszeniertes Bühnenstück, eine rauschende Premiere mit einer flotten Premierenfeier (heuer mit Live-Band), bei der bis in frühen Morgenstunden gefeiert wird und der Literarische Frühschoppen, der neben guter Musik auch literarische Leckerbissen bietet. Dazu das Ambiente von Retz, ein Glas hervorragender Retzer Wein und das angenehme Prickeln eines lauen Sommerabends.

Das Stück: „Die Launen der Mirandolina“ ist eine klassische Commedia dell’Arte – also die Ur-Form des heutigen Theaters. Auf den Marktplätzen, in den Straßen und bei den Festen der Stadt unterhielt die Theatertruppe das umherstehende Publikum – in Retz spielen wir auf einer Bühne, kaum größer als 4x3 Meter, im Sparkassengarten, der sich im Besitz der Sparkasse-Weinviertel befindet.

Saison 2007/Programm

Commedia dell' Arte: „**Die Launen der Mirandolina**“, von 01. bis 17. August (01. August: Premiere um 20:30, anschließend Premierenfeier); Vorstellungen am 08., 09. u. 10. sowie am 14., 15., 16. u. 17. August; jeweils um 20:30 Uhr, Sonntags um 16:00 Uhr;

mit: Karoline Gans, Florentina Kubizek, Lili Panisset, Angela Smigoc u. Wolfgang Ritzberger
Musik: Stefan Sterzinger; Regieassistent: Marie Steiner; Kostüme: Petra Teufelsbauer
Regie: Markus Kupferblum

Zur Premierenfeier spielt die Band „**Elf 11 – the naughty moose gang**“, - die Mitglieder der Band gehen alle sogenannten „bürgerlichen“ Berufen nach und betreiben ihre Leidenschaft, die Musik, auf professionellem Niveau. „Elf 11“ versteht es gute Stimmung, Party zu machen und interpretiert die Highlights der vergangenen Jahrzehnte mit Schwung und Können – alle Besucher der Premiere, aber auch alle Freunde des Theatersommers, selbst wenn sie keine Zeit haben die Premiere zu besuchen, sind herzlich eingeladen – ab ca. 22:00 Uhr: Premierenfeier.

Zwei literarisch, kabarettistische Fröhschoppen:

„**Stefan Sterzinger & Mika Vember**“, am Freitag, den 15. August um 11:00 Uhr, mit Lesungen von aktuellen und historischen Kabaretttexten – die heute mehr passen denn je.

Stefan Sterzinger war Gründer so legendärer Musikgruppen wie etwa „FranzFranz & the Melody boys“ oder „Electric Sterzinger“, mit denen er so manchen Kollegen den Status als „Erneuerer“ des Wienerliedes streitig macht. Obwohl er sich selbst nie so gesehen hat – denn Sterzinger macht einfach Musik, so wie er sie hört, spürt und fühlt. Dass er das kann, zeigen seine Engagements an diverse Theaterhäusern, wie etwa das Volkstheater oder die Wr. Festwochen, wo er als musikalischer Leiter wirkte. Mit Mika Vember, der derzeit heißesten Aktie am Himmel der Songwriter, kommt er zum Fröhschoppen nach Retz – man darf auf diese Uraufführung gespannt sein.

„**Ensemble Wild**“, am Sonntag, den 17. August um 11:00 Uhr, mit Lesungen aus nicht verwirklichten Drehbüchern und Romanfragmenten, die es sich eigentlich verdient hätten.

Das „Ensemble Wild“, gebildet rund um die Schwestern Wild, zählt zu den spannendsten Formationen im Bereich der sogenannten klassischen Musik – Violine, Violoncello, Flöte und Klavier machen dabei ein Spektrum an Musik möglich, dass die vier jungen Damen auch intensiv nutzen. „World Wide Wild“ heißt etwa ihre letzte CD und auch die von Sascha Peres dafür komponierte Suite. Das „Ensemble Wild“ spielt nicht nur die altbekannten Stücke, sondern auch moderne Komponisten wie Batik, Faulhammer oder Mancusi.

Ticketinformationen:

Das Ticket zu „Retz im Theatersommer“ kann mehr als nur eine Theatervorstellung: zu jedem Ticket gibt es ein Kostglas des berühmten Retzer Weins beim Weinbauverein vor oder nach der Vorstellung. Weiters erhalten sie mit dem Theaterticket auch eine Ermäßigung für den Eintritt des weltberühmten Retzer Weinkellers, des größten Weinkellers Europas.

Tickethotline: 0699/11780415 - Bestellung via Tickethotline werden von uns per e-mail bestätigt, bestellte Karten sollten im Voraus auf unser Konto bezahlt werden und liegen nach Einlangen des Betrages für Sie bei der Abendkassa bereit.

Online-Ticketbestellung - an ticket@theatersommer-retz.at, bei Bestellung der Tickets geben sie uns bitte an: wieviele Tickets, welche Vorstellung Sie gerne besuchen wollen und eine Adresse oder Rückrufnummer. Sie erhalten binnen eines Tages unser Antwort-mail als Bestätigung Ihrer Bestellung mit Angabe unseres Kontos und eine als Rechnung geltendes Formular. Nach Einlangen des Rechnungsbetrages auf unser Konto erhalten Sie ein Bestätigungsmail, die Karten sind an der Abendkassa an einem eigenen Karten-Schalter für Sie reserviert.

Tickets im **Vorverkauf** bekommen Sie auch bei folgenden Verkaufsstellen, Sparkassenfiliale in Retz, Tourismusbüro Retz, Bücherei Günter Hofer in Retz und Hollabrunn und bei Ö-Ticket.

Preise:

Abendkassa; Euro 19,00 (Theater) und 12,00 (Frühschoppen)

Vorverkauf: Euro 17,00 (Theater) und 10,00 (Frühschoppen)

„Retz im Theatersommer“ wird veranstaltet vom Verein

„Der Theatersommer“

Hauptstraße 145

2391 Kaltenleutgeben

ZVR: 047939248

fon: +43 2238 77633

fax: +43 2238 77688

e-mail: intendant@theatersommer-retz.at

Intendant: Wolfgang G. Ritzberger